

am rand : die stadt 2

Wien in privaten Filmen – Gestern und heute

Da capo: Das Filmmuseum zu Gast in der Seestadt Aspern / Donaustadt

22. Juni 2019, 13–18 Uhr, Salon JAspern

Hannah-Arendt-Platz 10/EG, 1220 Wien

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Das Österreichische Filmmuseum ist mit seinem Projekt "am rand : die stadt 2 - Wien in privaten Filmen" wieder für einen Tag zu Gast in der Seestadt Aspern. Wie schon im Vorjahr **sammeln und zeigen wir in Kooperation mit lokalen Einrichtungen analoge und digitale private Filme**, die Wien am/vom Rand abbilden. So präsentieren wir ein Filmprogramm, das **Bewegtbilder aus Aspern zwischen 1931 und 2016** zeigt sowie Programme mit Arbeiten von Jugendlichen (Jugendpoint-SEA), Lehrlingen (WIEN WORK - integrative Betriebe und AusbildungsgmbH) und Studierenden (film.raum labor der TU Wien). Ein Highlight ist eine Videoinstallation: Margarete Veit, Filmschaffende seit 50 Jahren, besuchte im Vorjahr die Außenstelle des Filmmuseums in der Seestadt und dokumentierte diesen Tag mit ihrer Videokamera. Ihre Aufnahmen werden in einem 15-minütigen Loop zu sehen sein.

13 Uhr

Filmprogramm Aspern / Seestadt gestern und heute

Zeppelin in Wien, Friedrich Kuplent, 1931, 11min15sek

Flughafen Aspern, Exzerpt aus: 1933, Flughafen Aspern, Eislaufen, Friedrich Apfelthaler, 9,5mm, 1933, 1min05sek

Wir fliegen, Exzerpt aus: Schneider, Haus von Jörg, Norbert Czernilofsky, 8mm, 1960, 1min30sek

Start und Landung in Aspern, Exzerpt aus: Flug Aspern, Norbert Czernilofsky, 8mm, 1962, 3min10sek

Wohnen in der Seestadt, Huhnmensch & der böse Wolf – Seestadt, Video, 2016, 4min35sek

14h

Handy up! Bewegtbilder von Jugendlichen

Präsentation von visuellen Beiträgen des Jugendpoint-SEA

Der in der Seestadt Aspern gelegene Jugend-Point SEA wurde wie schon im vorigen Jahr, auch heuer wieder zu einer Kooperation eingeladen. Wir freuen uns auf eine spannende Vorführung der neuen Filmbeiträge des Jugend-Points!

15h

On the Job! Bewegtbilder von Lehrlingen

Eine Kooperation mit WIEN WORK - integrative Betriebe und AusbildungsgmbH

In der Vorbereitungsphase des Projektes wurde einer Gruppe von Lehrlingen aus den Ausbildungswerkstätten von WIEN WORK das Projekt am rand : die stadt vorgestellt und sie wurden eingeladen sich selbst ein Bild von und rund um ihre Arbeitswelt im Stadtraum Wien zu machen. Die dabei entstandenen filmischen Streiflichter werden hier erstmals öffentlich präsentiert.

16h

Kaffee und Kuchen

17h

film.raum labor. Bewegtbilder von Studierenden

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Visuelle Kommunikation und Gestaltung film.raum.labor, der TU Wien, haben die Studierenden die Möglichkeit, sich selbst künstlerisch-forschend mit urbanen Räumen auseinander zu setzen und mit verschiedenen Aufzeichnungsapparaturen und Medien wie digitalen Kameras, Super 8 oder 16mm Film zu experimentieren. Die Studierenden wurden eingeladen, die Ergebnisse ihrer visuellen Forschungen in der Seestadt zu präsentieren.

13–18 Uhr

Frau Veit in der Seestadt

Single channel Videoinstallation, 15min, loop.

Margarete Veit, Filmschaffende seit 50 Jahren, besuchte im Vorjahr die Außenstelle des Filmmuseums in der Seestadt, und dokumentierte diesen Tag mit ihrer Videokamera.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf www.filmmuseum.at oder Sie wenden sich direkt an: Andrea Pollach, a.pollach@filmmuseum.at, T + 43 | 1 | 533 70 54 DW 22

am rand : die stadt 2 wird von der Kulturförderung SHIFT III der Stadt Wien unterstützt